



6. Mai 2022

Ihr Ansprechpartner Frau Till  
Telefon +49 8638 959-246  
Telefax +49 8638 959-200  
Zimmer 206  
E-Mail [Stephanie.till@waldkraiburg.de](mailto:Stephanie.till@waldkraiburg.de)

### **Erstes Jugendforum der Stadt Waldkraiburg ein voller Erfolg! Jugendliche bekommen ihre eigene Stimme**

Wie sehen Jugendliche Waldkraiburg? Was fehlt ihnen? Welche Wünsche und Ideen haben sie? Die Köpfe der Waldkraiburger Jugend stecken voller Ideen und Visionen. Ein riesen Potential und eine wichtige Stimme, die bisher zu wenig gehört wurde. Das fanden auch Erster Bürgermeister Robert Pötzsch und Jugendreferent Christoph Arz und so lud die Stadt am Mittwoch, 27. April zum ersten Jugendforum ein. „Wir Erwachsenen können nicht über das Angebot für Jugendliche in unserer Stadt entscheiden, ohne von euch zu hören, was euch wichtig ist und was ihr braucht“, sagte Bürgermeister Robert Pötzsch in seiner Begrüßung und fügte hinzu: „Umso mehr freut es mich, dass heute so viele von euch gekommen sind, um sich einzubringen.“

Politische Jugendbeteiligung ist wichtig. Noch wichtiger wird sie jedoch in diesen durch die Pandemie beeinflussten Zeiten. Um jungen Menschen demokratische Grundprinzipien nahe zu bringen, kommunales Engagement zu fördern und ihre Ideen zu hören und umzusetzen, fand die Veranstaltung zur jugendpolitischen Bildung unter der Federführung von Laila Müller (Verwaltung) und Christoph Arz (Jugendreferent, Vertretung Politik) im Haus der Kultur statt.

35 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren haben die Chance genutzt, um ihre Ideen für die Stadt zu diskutieren, auszuarbeiten und den politischen Vertretern zu präsentieren. Moderiert von Karola Kellner sammelten die Jugendlichen zunächst Ideen zu den Themen Jobs, Schule, Öffentlicher Nahverkehr, Radwege, Spiel- und Sportplätze, Stadtbild, Straßenverkehr, Shopping, Bezahlte Angebote, Essen, Kirche und Glaube, Schwimmbäder, Jugendhaus, Polizei und Sicherheit, Jugendplätze draußen sowie Hilfsorganisationen. Im Anschluss wurden diese ersten Gedanken auf Papier gebracht und konkretisiert, denn kurz vor Mittag wurde es nochmal so richtig spannend. Bürgermeister Robert Pötzsch und Vertreter des Stadtrates kamen, um im Austausch mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Vorstellungen und Wünsche zu sprechen und zu diskutieren.

**Stadt Waldkraiburg**  
Rathaus, Stadtplatz 26  
84478 Waldkraiburg  
Telefon +49 8638 959-0  
Telefax +49 8638 959-200

**Öffnungszeiten**  
Rathaus  
Mo–Fr, 8–12 Uhr  
Do, 8–18 Uhr  
oder nach Vereinbarung





Auf Plakaten hatten die Jugendlichen ihre Themen aufbereitet. Von Problemen im Öffentlichen Nahverkehr bis hin zum Wunsch nach mehr Radwegen und mehr Shoppingmöglichkeiten deckten die Vorschläge alle Bereiche ab. Zwei Themen stachen dabei besonders hervor: Das Jugendzentrum und der Wunsch nach mehr Sport- und Aufenthaltsmöglichkeiten wie beispielsweise ein Volleyballplatz, ein Basketballplatz und ein Dirtpark. Dabei formulierten die Teilnehmer nicht nur ihre Wünsche sondern präsentierten auch klar das Warum und erklärten wie sie sich selbst einbringen würden, um das Projekt umzusetzen.

Die richtige Arbeit beginnt jetzt. Verwaltung und Politik müssen sich nun Gedanken darüber machen, welche Ideen umgesetzt werden können. „Es gibt Projekte, die schnell verwirklicht werden können und andere dagegen brauchen Zeit, da sich hier auch mit Vorschriften und Förderungen auseinandergesetzt werden muss“, fasste Erster Bürgermeister Robert Pötzsch am Ende der Veranstaltung zusammen und zeigte sich zugleich begeistert von dem Engagement der Jugendlichen: „Für mich ist das Wichtigste, dass die Jugend eine eigene Stimme hat. Diese jungen Stimmen müssen wir einfangen, Vertreter finden, die sich weiterhin einsetzen möchten und im Gespräch bleiben.“

Als ein erster konkreter Handlungsschritt wurde eine Projektgruppe für das Jugendzentrum gegründet. Erste Ideen für einen möglichen Standort gibt es bereits. Dieser muss zeitnah geprüft werden. Dann soll den Jugendlichen auch die Möglichkeit gegeben werden sich bei der Gestaltung und den Freizeitmöglichkeiten einzubringen und mitzuentcheiden.

Gleichzeitig soll auch das Jugendparlament mit seinen Neuwahlen im Juli auf neue Beine gestellt werden. Es bietet der Waldkraiburger Jugend eine weitere Möglichkeit sich aktiv für ihre Stadt einzusetzen.

Mit Rommy Rieglmayer und René Flecht haben die Jugendlichen zudem neue Ansprechpartner in der Stadt. Die beiden Jugendpfleger vor Ort (Juvos) sind beim Landratsamt angestellt und für die Jugendlichen in Waldkraiburg im Einsatz.

Eine Wiederholung der Veranstaltung ist auf alle Fälle geplant.



# Stadt Waldkraiburg

Pressemitteilung



**WALDKRAIBURG**  
***DIE STADT.***

**6. Mai 2022**

Seite 3 von 3

---

**Zur Stadt:** Waldkraiburg ist ein starker Standort in Oberbayern, die zweitgrößte Stadt in Südstoberbayern und die wirtschafts- als auch einwohnerstärkste Stadt im Landkreis Mühldorf a. Inn. Aus einem ehemaligen Pulverwerk entwickelte sich in nur 60 Jahren eine prosperierende Stadt. Wachstum und Innovation, ein pfiffiger Unternehmergeist und eine unbedingte Zukunftsorientierung sind in Waldkraiburg seit seinen Anfängen fest verwurzelt. Politik und Verwaltung sind stets darum bemüht, optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Umfeld herzustellen. Gemeinsam mit Industrie, Gewerbe, Verbänden, Handel und Handwerk bilden wir ein starkes Netzwerk und schaffen ein vertrauensvolles und freundliches Klima für Entwicklung.

Waldkraiburg ist gleichzeitig eine Stadt für Familien, weil Arbeit und Privatleben noch vereinbar sind. Hier findet man eine ansprechende Bildungslandschaft von der Krippe bis zum Abitur, kann seine Freizeit nicht nur in der reizvollen Landschaft des Inntals verbringen, sondern auch die vielfältigen Sport- und Kulturangebote nutzen und Teil der Gemeinschaft werden in einem der zahlreichen Vereine. Den Charme der Stadt macht aber vor allem seine Bevölkerung aus, die weltoffen und tolerant, modern und herzlich zugleich ist.